

# **1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (VwKostS)**

## **Präambel**

Aufgrund § 46 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (GVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.06.2009 (GVBl. S. 323,325) und § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (GVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2009 (GVBl. S. 438, 439) beschließt die Versammlung des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Wilde Sau“ in ihrer Sitzung am 10. November 2011 folgende Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kosten in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 23.09.2010:

## **Artikel 1 Änderungen**

**Im Kostenverzeichnis nach § 4 Abs.2 der Verwaltungskostensatzung wird die Verwaltungsgebühr unter 4.1. (Kosten für die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen) geändert. Das Kostenverzeichnis wird wie folgt geändert:**

- |          |  |                  |
|----------|--|------------------|
| 1.       | <b>Allgemeine Amtshandlungen</b>   |                  |
| 1.1.     | <b>Erteilung einer Bescheinigung</b>   | 5,00 - 50,00 €   |
| 1.2.     | <b>Fristverlängerungen</b>   |                  |
|          | <i>Verlängerung von Fristen, für die Herstellung von Haus- oder Grundstücksanschlüssen</i>   |                  |
|          | <i>Außerbetriebnahme von dezentralen Abwasseranlagen</i>   |                  |
| 1.2.1.   | <i>Der Verlängerungszeitraum bezieht sich auf 90 Tage</i>  | 40,00 €          |
| 1.2.2.   | <i>in sonstigen Fällen</i>   | 5,00 € - 40,00 € |
| 2.       | <b>Fachspezifische Amtshandlungen</b>  |                  |
|          | <b>Entscheidungen über Anträge, Genehmigungen, Erlaubnisse, Befreiungen, Bewilligungen, Ablehnungen, Gestattungen und andere Handlungen, die dem unmittelbaren Nutzen der Beteiligten dienen</b> |                  |
| 2.1.     |  |                  |
|          | <i>Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang nach § 5 AbwS</i>  |                  |
| 2.1.1.   |  | 24,00 €          |
| 2.1.2.   | <i>Einleitgenehmigungen</i>  |                  |
| 2.1.2.1. | bei Neubau, sowie für einfache Hausanschlüsse  | 43,00 €          |
| 2.1.2.2. | für gewerbliche Schmutzwässer, für Gebäudekomplexe und Wohngebiete   | 107,00 €         |
| 2.1.3.   | <i>Sonstige Genehmigungen und Anordnungen</i>  | 10,00 €          |

2.2.	<b>Amtshandlungen die sich maßgeblich nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung bestimmen (Wertgebühr)</b>	
	<i>Die Kosten für die Entscheidung über Rechtsbehelfe entsprechend § 5 dieser Satzung richten sich nach dem Bescheidwert der Sache</i>	
2.2.1.		
	Bescheidwert: 0,01 € - 100,00 €	15,00 €
	Bescheidwert: 100,01 € - 500,00 €	25,00 €
	Bescheidwert: 500,01 € - 1.000,00 €	35,00 €
	Bescheidwert: 1.000,01 € - 2.500,00 €	45,00 €
	Bescheidwert: 2.500,01 € - 5.000,00 €	55,00 €
	Bescheidwert: 5.000,01 € - 10.000,00 €	65,00 €
	Bescheidwert: über 10.000,00 €	75,00 €
3.	<b>Sonstige Auslagen</b>	
	<b>Vervielfältigungen aus Akten, amtlichen Büchern, Registern, Rechnungen, u. ä., die durch ein elektronisches Vervielfältigungsgerät hergestellt werden</b>	
3.1.		
3.1.1.	<i>bei einem Format bis DIN A3 (nur schwarz-weiß) je Seite</i>	0,50 €
		tats. Kosten + 10% Aufwand für Fahrtkosten
3.1.2.	<i>bei einem Format größer als DIN A 3 und farbig</i>	
		tats. Kosten + 10% Aufwand für Fahrtkosten
3.2.	<b>Abschriften und Auszüge in elektronischer Form</b>	
4.	<b>Sonstige Anordnung zur Erfüllung einer satzungsgemäßen Verpflichtung</b>	
4.1.	<b>Kosten für die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen</b>	10,68 €
4.2.	<b>sonstige Anordnungen</b>	5,00 € - 50,00 €

**Artikel 2  
In-Kraft-Treten**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Wilsdruff, 11. November 2011

  
Ralf Rother  
Verbandsvorsitzender



### **Bekanntmachungsanordnung**

gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

---

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister bzw. Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der Jahresfrist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.